

Montag, 30. Oktober 2023, Soester Anzeiger Werl / Werl

# Ministerin Mona Neubauer spricht über Entwicklungsplan



Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Regionalrat Arnsberg hatte gemeinsam mit dem Kreisverband Soest zum 2. Regionalen Forum Energiewende in die Stadthalle Werl eingeladen. Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin NRW) war zu Gast. Foto: Nitsche

**Werl** – Die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen im Regionalrat Arnsberg und der Kreisverband Soest machten am Samstag, 28. Oktober, in der Stadthalle Werl beim 2. Regionalen Forum „Energiewende vor Ort“ die Bedeutung des Landesregionalplans deutlich.

Mona Neubaur (Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie sowie stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen) betonte die hohe Bedeutung des Landesentwicklungsplans für die Region. Sie sprach zum Thema „Energiewende aktiv gestalten – Chancen und Herausforderung vom LEP zum Regionalplan“ und erwähnte die Chancen und Spielräume für die Kommunen. Zu diesem Austausch hatten die Grünen in die Stadthalle Werl eingeladen.

Wie die Grünen erklärten, soll in zwölf Jahren die Stromversorgung in Deutschland nahezu klimaneutral sein, also weitgehend durch erneuerba-

re Energien erfolgen. Dazu sind auf der Ebene von Bund und Land inzwischen Gesetze und Verordnungen, wie der LEP und Regionalpläne auf den Weg gebracht worden – oder sie sind in der Phase der wichtigen Vorbereitung.

Das Ziel des Landesentwicklungsplans in Nordrhein-Westfalen ist eine schnelle Umsetzung von weiteren Flächen für die Errichtung von Windenergieanlagen im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Zudem will die NRW-Landesregierung Flächen für Freiflächen-Solarenergie maßvoll Stück für Stück erweitern.

Der Regionalrat Arnsberg und der Grünen-Kreisverband Soest informierten in der Werler Stadthalle über den zurzeit aktuellen Stand hinsichtlich des Ausbaus von Windkraft und Freiflächen-Photovoltaik im Regierungsbezirk Arnsberg. Dr. Alexandra Renz klärte die anwesenden Gäste über den aktuellen Stand des „LEP-Verfahrens“ auf.   toni